

01. Juni 2022

Die Glasfaser kommt: LEW TelNet erschließt Pürgen, Reichling, Schwifting und Thaining mit Glasfaserleitungen bis in die Haushalte

- Beteiligungsquote deutlich überschritten
- Bauarbeiten für Zuführungen laufen im Herbst an
- 399-Euro-Angebot für Glasfaserhausanschluss

In den Gemeinden Pürgen, Reichling, Schwifting und Thaining werden die Bagger rollen, um ein Glasfasernetz bis in die Haushalte aufzubauen. Schon während der Vorvermarktungsphase wurde die erforderliche Beteiligungsquote von 35 Prozent der Haushalte in den Kommunen deutlich überschritten. In der Verlängerung sicherten sich dann noch weitere Bürgerinnen und Bürger der vier Kommunen den kostenfreien Glasfaserhausanschluss mit LEW Highspeed. Eine Mindestbeteiligung war notwendig, da LEW TelNet, das Telekommunikationsunternehmen der LEW-Gruppe, die Kosten für den Aufbau des Glasfasernetzes privatwirtschaftlich trägt. Die vier Kommunen im Landkreis Landsberg sind zusammen mit dem Markt Offingen im Landkreis Günzburg Teil der 10. Erschließungswelle mit LEW Highspeed. Insgesamt gibt den Glasfaserdienst LEW Highspeed derzeit in rund 40 Kommunen im Südwesten Bayerns.

Presseinformation

Seite 2 von 4

„Wir freuen uns über die positive Resonanz der Bürgerinnen und Bürger, die sich in den vier Gemeinden im Landkreis Landsberg bereits für LEW Highspeed entschieden haben. Unser Ziel ist es, möglichst viele Gebäude mit Glasfaser zu erschließen und schnelles Internet flächendeckend in die Gemeinde zu bringen. Deshalb gibt es während der Bauarbeiten ein spezielles Angebot für Glasfaser bis ins Haus“, sagt LEW TelNet-Geschäftsführer Johannes Stepperger.

Sonderaktion: Glasfaserhausanschluss für 399 Euro

Wer sich noch während der Bauphase in Pürgen, Reichling, Schwifting und Thaining für LEW-Highspeed entscheidet, erhält den Glasfaserdirektanschluss zum Sonderpreis von 399 Euro. Danach fallen deutlich höhere Anschlussgebühren an. Details zu den Angeboten und einen Verfügbarkeitscheck sowie die Möglichkeit zur Buchung finden Interessierte unter www.lew-highspeed.de. Telefonisch berät das Team von LEW Highspeed unter der gebührenfreien Servicenummer 0800 539 0001. Mit LEW Highspeed erhalten Haushalte und Betriebe eine zukunftssichere Internetanbindung und ebenso Telefonie und Fernsehen über Glasfaser. Kunden können unterschiedliche Übertragungskapazitäten von 100 Mbit/s bis zu 1 Gbit/s wählen.

„Meilenstein für die Entwicklung unserer Kommunen“

„Die leistungsstarke Anbindung ans Internet ist heute ein entscheidender Standortfaktor. Der Aufbau des flächendeckenden Glasfasernetzes von LEW ist ein deshalb ein echter Meilenstein für die Entwicklung unserer Kommunen“, sagt Schwiftings Bürgermeisterin Heike Schappele stellvertretend für ihre Amtskollegen. „Wir sind nun auf der Basis der Glasfaser gut aufgestellt für die digitale Zukunft. Ich hoffe, dass sich im Verlauf

der Umsetzung nun noch möglichst viele Bürgerinnen und Bürgern für den Glasfaserhausanschluss entscheiden, und sich so den leistungsstarken Anschluss an die Datenautobahnen sichern.“

Bauarbeiten für Zuführungen laufen voraussichtlich im Herbst an. Die neue Glasfaserinfrastruktur in den vier Gemeinden wird an das rund 5.000 Kilometer lange Glasfasernetz angebunden, das die LEW-Gruppe mit dem Tochterunternehmen LEW TelNet in Bayerisch-Schwaben und Teilen Oberbayerns betreibt. Die Bauarbeiten laufen voraussichtlich im Herbst an. Hier werden zunächst die Glasfaserzuführungen zu den einzelnen Ortschaften gebaut. Im kommenden Jahr geht es dann innerhalb der Ortschaften weiter: Hier verlegen Tiefbauunternehmen die Leerrohre, in die anschließend die Glasfaser eingebracht wird. Für den Glasfaserhausanschluss verlaufen die Leitungen bis in die Haushalte, die LEW Highspeed gebucht haben. Die ausführenden Bauunternehmen werden hierfür im Voraus bei jedem Gebäude im Ausbaugebiet eine Begehung durchführen, um die Ausführung abzustimmen. Nach Verlegen der Infrastruktur geht das Netz schrittweise in Betrieb. LEW Highspeed-Kunden müssen selbst weder aktiv werden noch ihren laufenden Internetvertrag vorab kündigen. Sie erhalten rechtzeitig einen Brief von LEW TelNet mit allen Informationen zum Ausbau sowie den erforderlichen Unterlagen für die nächsten Schritte.

DSL-Netz in Thaining

In Thaining läuft Ende 2022 der Vertrag von M-net zur Nutzung des dortigen Breitbandnetzes von LEW aus. Haushalten und Betrieben, die sich für LEW Highspeed entscheiden, empfiehlt LEW zusätzlich den Abschluss von LEW Internet & Phone DSL. So können sie auch in der Übergangszeit schnell durchs Internet

Presseinformation

Seite 4 von 4

surfen. Sobald LEW Highspeed in Thaining verfügbar ist, wird der Anschluss umgestellt. Weitere Information hierzu unter www.lew-dsl.de

Über LEW und LEW TelNet

Die LEW-Gruppe ist als regionaler Energieversorger in Bayern und Teilen Baden-Württembergs tätig und beschäftigt rund 1.900 Mitarbeiter. LEW versorgt Privat-, Gewerbe- und Geschäftskunden sowie Kommunen mit Strom und Gas und bietet ein breites Angebot an Energielösungen. Die LEW-Gruppe betreibt das Stromverteilnetz in der Region und ist mit 36 Wasserkraftwerken einer der führenden Erzeuger von umweltfreundlicher Energie aus Wasserkraft in Bayern. Außerdem bietet LEW Dienstleistungen in den Bereichen Netz- und Anlagenbau, Energieerzeugung und Telekommunikation an. Mit dem eigenen über 5.000 Kilometer langen Glasfasernetz in Bayerisch-Schwaben und Teilen Oberbayerns und rund 270 Breitbandprojekten ist das Tochterunternehmen LEW TelNet einer der größten regionalen Netzbetreiber zwischen Donauwörth und Schongau.